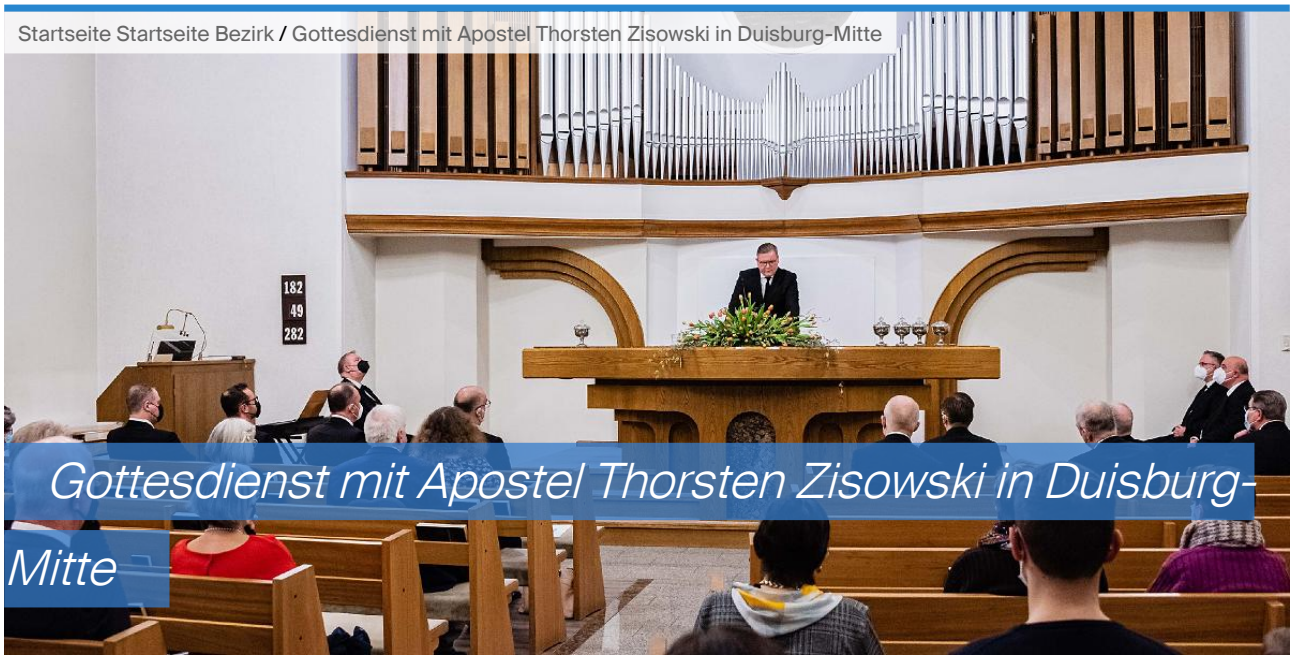


Gottesdienst mit Apostel Thorsten Zisowski in Duisburg-Mitte

Zum Wochengottesdienst am 16.02.2022 besuchte Apostel Zisowski im Bezirk Ruhr-West die Gemeinde Duisburg-Mitte. Seiner Predigt legte er das für diesen Tag vorgesehene Bibelwort aus dem Evangelium Matthäus, Kapitel 8, Vers 31 zugrunde: „Da baten ihn die Dämonen und sprachen: Willst du uns austreiben, so schick uns in die Herde Säue."

Unter dem Thema Bibelkunde ging der Apostel zunächst auf die Chronologie und die Entstehung der einzelnen Evangelien ein. Mit zeitlich unterschiedlichen Abständen beschreiben deren Verfasser das Leben und Wirken Jesu.
Beschreibungen des dem Bibelwort zugrunde liegenden Ereignisses finden sich auch in den Evangelien nach Markus und Lukas.

Vor der eigentlichen Predigt wurde der versammelten Gemeinde in einer Lesung das Ereignis der „Heilung von zwei besessenen Gardarenern" (Matthäus 8, Verse 28-34) vorgetragen. Die in der anschließenden Predigt vermittelte Botschaft beschrieb die Macht Jesu, die auch über das Böse herrscht.

Zum letzten Mal im aktiven Dienst bat der Apostel Priester Eckhard Freund aus der Gemeinde Oberhausen-Sterkrade um einen Predigtbeitrag. In diesem unterstrich Priester Freund das Dienen des Apostels und stellte die auch heute erlebbare Allmacht Jesu heraus.

Nach dem weiteren liturgischen Ablauf des Gottesdienstes mit Sündenvergebung und Feier des heiligen Abendmahls traten Apostel Zisowski und Priester Eckhard Freund gemeinsam vor den Altar.

Inruhesetzung von Priester Eckhard Freund
Anlass war die anstehende Inruhesetzung des Priesters. Nach nahezu 35 Jahren ehrenamtlicher Mitarbeit in der Neuapostolischen Kirche wurde Eckhard Freund aus dem aktiven Dienst in den Ruhestand versetzt.
Apostel Zisowski dankte hierbei auch im Namen aller Glaubensgeschwister und Kinder, die Priester Freund seelsorgerisch - auch als Sonntagsschullehrer - langjährig betreut hat.

In seiner aktiven Zeit als Amtsträger bekleidete er über 23 Jahre das Priesteramt. Eckhard Freund zählt zeitlebens zur Gemeinde Sterkrade. In seinen Dank schloss der Apostel auch die Gattin und Kinder der Familie ein.

16. Februar 2022

Fotos: Florian Wiemann







